

Der Bürgermeister

Hilden, den 22.01.2009

AZ.: III/51-Hes



Hilden

WP 04-09 SV 51/365

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Schüler- und Klassenzahlen zum Schuljahr 2008/2009

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Ausschuss für Schule, Sport und Soziales	05.02.2009	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales nimmt den Sachstandsbericht über die Schüler- und Klassenzahlen im Schuljahr 2008/2009 zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

Mit der als **Anlage 1 und 2** beigefügten Übersicht werden die Schüler- und Klassenzahlen des laufenden Schuljahres 2008/2009 zur Information vorgelegt.

Dabei handelt es sich um die amtlichen Schuldaten, die Ende September von den Schulen dem Landesamt für Datenverarbeitung übermittelt wurden.

Zu den einzelnen Schulformen ist Folgendes anzumerken:

I. Städtische Schulen

Grundschulen:

Insgesamt werden 459 Schulneulinge in 21 Eingangsklassen beschult. Die Hochrechnung des Schulentwicklungsplanes (SEP) wurde nicht erreicht (Prognose 483).

Laut SEP wurde im Primarbereich mit insgesamt 84-85 Klassen gerechnet. Tatsächlich konnten auch 84 Klassenverbände gebildet werden (im Vorjahr 86 Klassenverbände).

Die durchschnittliche Klassenfrequenz (23,2 Schüler/innen) ist gegenüber dem Vorjahr (24,0) minimal gefallen. Die Gesamtzahl der Schüler/innen hat sich von 2042 auf 1948 um 94 Kinder (entspricht 4,60%) verringert.

Hauptschulen:

Die Theodor-Heuss-Schule hat zu Beginn des Schuljahres 43 Schüler/innen in die Eingangsklassen aufgenommen. An der Albert-Schweitzer-Schule erfolgte keine Aufnahme von Schülerinnen und Schüler mehr, da sie sich in der Auflösung befindet. Die Prognose des SEP (42) wurde erreicht. Es konnten zwei Eingangsklassen gebildet werden. Insgesamt fiel die Schülerzahl wiederum um 90 Kinder (entspricht 20,7%) von 434 auf 344.

Die Übergangsquote aus dem 4. Grundschuljahrgang beträgt 7,5% (Vorjahr 7,1 %).

Die Anzahl der Klassenverbände insgesamt entspricht mit 17 genau der Prognose des SEP (17), im Vorjahr 21 Klassenverbände.

Ferdinand- Lieven- Schule

Die Ferdinand-Lieven-Schule besuchen insgesamt 86 Schüler/innen. Im Vergleich zum Vorjahr (74) ist die Schülerzahl um 12 (16,2%) gestiegen. Der Anstieg der Schülerzahl ist mit der Auflösung der Förderschule Lernen der Stadt Haan und der damit verbundenen Übernahme der Schülerinnen und Schüler durch die Ferdinand-Lieven-Schule zu erklären. Die Schule hat 6 Klassenverbände.

Realschulen

Die städtische Wilhelm-Fabry-Realschule hat mit 52 Schüler/innen die Prognose des SEP (82) unterschritten und zwei Eingangsklassen gebildet.

Die Zahl der Schüler/innen ist mit 436 gegenüber dem Vorjahr von 485 gefallen (entspricht 10,10%) und die Anzahl der Klassenverbände von 18 auf 17 gefallen. Die durchschnittliche Klassenfrequenz ist gegenüber dem Stand des Vorjahres (26,9) auf 25,6 gefallen.

Die Übergangsquote für alle Hildener Realschulen beträgt in diesem Jahr 33,6% (Vorjahr 36,3%).

Gymnasien

Das städt. Helmholtz-Gymnasium hat mit 132 Schüler/innen 5 Eingangsklassen gebildet und damit die Prognose des SEP (120 Schüler/innen in 4 Eingangsklassen) um 10% übertroffen.

Die Zahl der Klassenverbände in der Sekundarstufe I beläuft sich auf 26 (Vorjahr 25, Prognose SEP: 25).

Die Übergangsquote für die Hildener Gymnasien insgesamt liegt in diesem Jahr bei 42,5% (Vorjahr 40,9%).

II. Schulen insgesamt

Die Schülerzahl an den Hildener allgemeinbildenden Schulen ist mit 6435 im Vergleich zum Vorjahr (6676) um 3,75% gesunken (-241).

Bei den einzelnen Schulformen ergibt sich folgendes Bild:

	absolut	in %
Grundschulen	- 94	- 4,60%
Hauptschulen	- 90	- 20,74%
Förderschulen	+ 12	+ 16,20%
Realschulen	- 68	- 3,48%
Gymnasien	- 1	- 0,05%

Gesamtschule

Die Bettine-von-Arnim-Gesamtschule des Zweckverbandes Langenfeld/Hilden hat in die 5. Klasse 71 Hildener Schüler/innen aufgenommen. Dies entspricht einer Übergangsquote von 13,3 % (Vorjahr: 9,3%). Eine neue Eingangsklasse mit gemeinsamem Unterricht für Behinderte und Nichtbehinderte wurde eingerichtet. Hier werden 6 behinderte Kinder (Hilden 4/Langenfeld 2) beschult.

Auf **Anlage 3 der amtlichen Statistik** sind neben den Schülerzahlen der Gesamtschule auch nachrichtlich die Zahlen der Freien Christlichen Schule und der Paul-Maar-Schule, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, sowie des Berufskollegs des Kreises Mettmann dargestellt.

Als **Anlage 4** ist weiterhin auch eine Übersicht über die Anzahl und den Anteil der ausländischen Schüler/innen an den Hildener Schulen beigefügt.

Günter Scheib